

Sonntag bringt den Heuberg in Schwung

DEILINGEN / GOSHEIM / WEHINGEN - Ein goldener Herbstsonntag hat dem groß angekündigten Heuberg-Erlebnis „Verkaufsoffener Sonntag in Deilingen, Gosheim und Wehingen“ das richtige Ambiente verliehen. So wurden am Sonntagnachmittag die drei Heuberg-Gemeinden für ein paar Stunden zum Nabel der Region.

Von unserer Mitarbeiterin
Gisela Spreng

„Es passt alles“, freut sich Dieter Volz, der Vorsitzende der Werbegemeinschaft „Heuberg aktiv“, als er sich mit umgehängter Kamera durch das Gewühle des dritten Heuberg-Flohmarkts schiebt. Im 30-Minuten-Takt bringt der Sonderbus, organisiert von Tuticket, neue Gäste in die drei Gemeinden und holt andere wieder ab. Wer den kostenlosen Shuttle-Bus nicht nützt und sich ins Parkplatzsuch-Chaos stürzt, ist wirklich selber schuld, meint eine Anwohnerin und schüttelt den Kopf, weil der Bus zwischen einigen Falschparkern fast nicht durchkommt.

Die Flohmarkt-Beschicker haben in der Reichenbacher Straße, der Deilingen und der Hinteren Straße in Wehingen liebevoll alles aufgebaut, was Kinder- und Erwachsenenherzen erfreut. „Bloß sollten sie auch kaufen, nicht nur gucken“, meint eine Flohmarktfrau.

Heuberg wollen alles umsonst

Ihr Kollege aus Emmingen ab Egg am Stand nebenan beklagt sich ein bisschen: „Letztes Jahr war es genau so; die Heuberg wollen alles umsonst. Diesen Original-Bempel vom „Blauen Bock“ mit eingravierter Unterschrift von der Lia Wöhr, wollte einer auf nur zwei Euro herunterhandeln. Das geht doch zu weit.“

Während in Wehingen das Flohmarktfieber grassiert, läuft in Gosheim das zweite Seifenkistenrennen vor großer Zuschauerkulisse. Hauptorganisatorin Bärbel Weber ist begeistert: „26 Fahrer sind in der Wertung und



Ein Riesenspektakel war das zweite Gosheimer Seifenkistenrennen im Rahmen des verkaufsoffenen Sonntages. Viele Gosheimer, aber auch Gäste aus der Region, umlagerten die Startrampe, säumten den Fahrbahnrand oder beklatschten die vorwiegend sehr jungen Fahrer im Ziel.


Foto: Gisela Spreng

zehn Eigenbau-Fahrzeuge sind am Start.“ Auch die Probefahrten, deren Erlös den „Gosheimer Freunden der Behinderten“ zu Gute kommen soll, werden pausenlos genutzt. Die Kinder und Jugendlichen werden in kurzen Abständen von der Rampe in der Lembergstraße ins Rennen geschickt. An der ersten Linkskurve sitzen die Helfer des DRK und freuen sich, dass sie bisher noch nicht gebraucht wurden.

Dann geht's in die frisch asphaltierte Wehinger Straße. Sie bietet mit etlichen Schikanen aus Autoreifen eine gute, leicht abschüssige Rennstrecke.

Über 40 Einzelhändler und Einrichtungen sind ebenfalls zufrieden. Viele Gäste machen nach dem Flohmarktbesuch ihren Einkaufsbummel in den Fachgeschäften, wo Sonderrabatte, Schnäppchen, Gewinnspiele oder Verlosungen auf sie warten. Beim Ponyrei-

ten oder bei der Feuerwehr stehen die kleinen Festbesucher Schlange, während die Großen sich eher für Sektempfänge, Kaffee und Kuchen, Gratisverkostungen, Probeausschank oder eine kostenlose Handmassage interessieren.

Fotos finden Sie im Online-Teil der „Schwäbischen Zeitung“ unter:
 www.SZOn.de/